

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

242

Wien, am 6. September 1932.

Eine wichtige Entscheidung über die Wohnbausteuer.

Der Verwaltungsgerichtshof hat die Beschwerde der Besitzerin des Kaffeehauses "Goethe" wegen Bemessung der Wohnbausteuer als unbegründet abgewiesen. Das schriftliche Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes enthält unter anderem eine Äußerung, die von besonders grundsätzlicher Bedeutung ist. Es handelt sich um die Entgegnung auf die auch von vielen anderen Beschwerdeführern gemachte Einwendung, die Bemessungsgrundlage der Wohnbausteuer müsse entsprechend der durch eine spätere Entscheidung der Schlichtungsstelle oder Mietkommission festgesetzten Herabsetzung der Bemessungsgrundlage des Mietzinses verändert werden. Die Äußerung des Verwaltungsgerichtshofes darüber lautet: "Wenn auch in den von der einen und von der anderen Behörde anzuwendenden Gesetzen vielfach gleichlautende Vorschriften über die Bestimmung des Jahresmietzinses 1914 enthalten sind, so ist es rechtlich möglich, dass jede Behörde zu einem anderen Ergebnisse kommt."

Jubilare der Ehe.

In der vorigen Woche feierten die Ehepaare Jakob und Rosa Grünbaum, Josef und Berta Payer, Franz und Elisabeth Knorr, Nathan und Cazilie Kohn, Andreas und Anna Kowarzik, Jakob und Rosa Schiller und Franz und Antonia Schönbauer das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte am letzten Samstag amtsführender Stadtrat Honay den Jubelpaaren die Ehrengabe der Stadt Wien.

Die Einschreibungen in den städtischen Kindergärten.

In den städtischen Kindergärten finden heuer, wie neuerlich mitgeteilt wird, die Einschreibungen am 12., 13. und 14. September in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr statt. Aufgenommen werden Kinder vom dritten bis sechsten Lebensjahr. Die Kinder können auf Wunsch der Eltern entweder den ganzen Tag im Kindergarten verbleiben oder über Mittag nach Hause gehen, um nachmittags wieder in den Kindergarten gebracht zu werden.

Im Sonderkindergarten der Gemeinde Wien in der Fendigasse 38, in dem Kinder aufgenommen werden, die in der Entwicklung zurückgeblieben sind, finden die Einschreibungen in der Zeit vom 12. bis 17. September ebenfalls von 8 Uhr bis 12 Uhr statt.

Frauengewerbeschule der Stadt Wien.

Die Einschreibungen in die dreijährige Fachschule für Damenkleidermachen und in die Spezialkurse für Weissnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, moderne Werktechniken und Frisieren an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, Sperrgasse 8-10, finden täglich von 8 Uhr 30 bis 12 Uhr in der Schulkanzlei statt, wo auch alle Auskünfte erteilt werden. Fernsprecher R 38-4-57.